

So sehen Krieger aus

CIVILIZATION 4 WARLORDS

Im Addon zum Rundenstrategie-Hit geht's ganz unzivilisiert zu: Die meisten Neuerungen drehen sich um Kriege und Eroberungen. Ein Eldorado für streitsüchtige Staatschefs – aber auch ein Pflichtkauf?

Es gibt viele Gründe, in den Krieg zu ziehen; der wichtigste aber sind Bananen. Oder Pferde. Oder Öl. Kurz gesagt: die knappen Rohstoffe, die im Rundenstrategie-Hit **Civilization 4** Einheiten freischalten oder Ihr Volk gnädig stimmen. Wer Ressourcen an sich reißt, erlangt wertvolle Vorteile. Aber natürlich können Sie im Krieg auch Städte erobern. Oder Technologien stehlen. Oder unliebsame Religionen unterdrücken.

Diese Gründe reichen Ihnen nicht? Dann ist das **Civ 4**-Addon **Warlords** genau richtig für Sie: Die Erweiterung bereichert die militärischen Konflikte um diverse Facetten und liefert auch Veteranen frische Kriegsgründe.

Star-Generäle

Der Hauptdarsteller von **Warlords** ist der Große General. Ein solcher Held entsteht immer dann in einer Ihrer Städte, wenn Sie zuvor viele Schlachten gewonnen haben. Der General kann nun in einer beliebigen Siedlung eine Militärakademie errichten, mit der Sie die Produktion von Truppen beschleunigen. Dabei löst sich der Heerführer allerdings auf. Deutlich



In Warlords dreht sich alles um Krieg (hier zwischen Russland und Ägypten). Rechts im Bild sehen Sie ein neues Weltwunder: Die Große Mauer, die sich auf der Karte als Wall um Ihre Landesgrenzen zieht – ein nettes Detail.

nützlicher ist, dass Sie den General dauerhaft mit einer Kampfeinheit verschmelzen können. Der auserwählte Trupp gewinnt dabei an Erfahrung, genau wie alle anderen Truppen im gleichen Geländefeld. Zudem profitiert die Generalseinheit von neuen Beförderungen, die etwa

Ihre Bewegungspunkte erhöhen. Generäle werten Ihre Armeen also auf – ein guter Grund, in den Krieg zu ziehen.

Diener für den Krieg

Stellen Sie sich vor, es ist Krieg, und Sie gehen alleine hin. Öde? Klar! Also schaffen Sie sich in

Warlords willige Verbündete: Unterlegenen Nationen dürfen Sie via Diplomatiemenü die Kapitulation anbieten, woraufhin der Gegner zum Vasallen wird. Dieser Marionettenstaat muss Sie im Krieg unterstützen. Zudem bekommen Sie all seine Rohstoffe und dürfen ungestraft Tribute

DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN



Große Generäle (oben links) stärken Ihr Heer, indem sie sich einer Kampfeinheit anschließen.



Einen unterlegenen Staat können Sie zum Vasallen machen, damit der Sie unterstützen muss.



Neue Gebäude, Weltwunder und Völker (Bild: die Koreaner) bringen Abwechslung ins Endlosspiel.



Im Szenario »Der Aufstieg Roms« fallen Prätorianer in Griechenland ein.

fordern. Jede Stadt des Vasallen kostet Sie allerdings Unterhalt; wer zu viele Nationen unterjocht, leert schnell seine Staatskassen. Falls das Marionettenland zu mächtig wird, kann es sich zudem von Ihnen lossagen. Es lohnt sich daher selten, die Feinde zu versklaven. Militärisch starke Staatenlenker sollten die Reiche lieber erobern – auch ein Grund, in den Krieg zu ziehen.

Neues Staatenfutter

Weil auch in Kriegszeiten die Abwechslung nicht zu kurz kommen soll, fügt **Warlords** dem originalen **Civ 4** drei Weltwunder sowie frische Völker hinzu. Die Wunder dienen nun auch religiösen Zwecken: Das Spiralminarett etwa sorgt dafür, dass Städte mit der Staatsreligion mehr Gold abwerfen. Unter den neuen Parteien finden sich unter anderem Karthager und Koreaner. Einige

der altbewährten **Civ 4**-Nationen profitieren von frischen Anführern. Die Russen etwa bieten Stalin auf, die Briten Churchill. Letzterer verfügt über die neue Charaktereigenschaft »schützend«, die Fernkämpfer stärkt und somit Verteidigungskriege erleichtert. Ebenfalls neu: Neben einer Spezialeinheit stellt jedes Volk nun auch ein individuelles Gebäude auf, die Deutschen etwa eine produktivere Fabrik-Variante. Diese Neuerungen peppen die Partien auf, es lohnt sich, **Civ 4** erneut zu spielen – ein weiterer Grund, in den Krieg zu ziehen.

Krieg zum Nachspielen

In **Warlords** führen Sie nicht nur eigene Kriege, sondern auch historische: In sieben Szenarios erleben Sie unter anderem den Aufstieg des römischen Reichs oder die Vereinigung Chinas zum Kaiserreich – jeweils samt



Ebenfalls ein Szenario: Mit den Wikingern überfallen Sie Britannien.

neuer Einheiten und Technologien. Dazu gibt's neue Ideen, im Barbaren-Szenario zum Beispiel erobern Sie keine Städte, sondern rekrutieren Truppen in einem beweglichen Lager. Dennoch verschenkt das Addon hier Potenzial, die meisten Karten sind klein, außerdem dürfen Sie lediglich in drei Szenarios Ihre Fraktion wählen. Die Feldzüge Alexanders des Großen und Dschingis Khans etwa nehmen Sie nur mit den Titelhelden in

Angriff. Zudem endet das Szenario nach ihrem Sieg: Wer China vereinigt, darf danach nicht die Welt erobern. Dafür spielen sich die Szenarios im Mehrspieler-Modus kompakter als reguläre Partien. Letztere sind dafür – auch für Solospieler – motivierender: Die komplexe Reichsverwaltung sorgt wieder für schlaflose Nächte. Diese Suchtspirale ist der schönste Grund, in den Krieg zu ziehen. **GR**

► WWW.GAMESTAR.DE/QUICKLINK/G125

MICHAEL GRAF

micha@gamestar.de

Warlords veredelt den Rundenstrategie-Primus mit netten Neuerungen, Vasallenstaaten und Generäle eröffnen interessante Strategien. Frische Weltwunder, Gebäude und Völker runden das Paket ab – so weit, so lobenswert. Der Erweiterung fehlt jedoch ein echter Knaller, eine radikale Änderung. In Endlosspartien spielt sich Warlords daher fast genau wie das Hauptprogramm, nur eben erweitert um einige durchdachte Gimmicks. Das ist auch nicht schlimm, weil Civilization 4 nach wie vor ein Suchtspiel erster Güte ist.

Enttäuscht bin ich von den Szenarios. Die machen anfangs Spaß, verschenken durch ihre enge Begrenzung jedoch viel Potenzial. Wieso darf ich nicht die Welt erobern, nachdem ich China vereinigt habe? Die Stärke von Warlords liegt also eher im motivierenden Endlosspiel. Doch lohnt es sich, dafür 30 Euro auszugeben? Für Veteranen schon, denn die Neuerungen frischen die Civilization-Faszination wieder auf – so dass auch die x-te Partie noch Spaß macht. Gelegenheits-Staatschefs müssen jedoch nicht zugreifen.

»Kein Pflichtkrieg«



CIVILIZATION 4: WARLORDS RUNDENSTRATEGIE-ADDON

PUBLISHER: Firaxis / 2K Games RELEASE (D): 28.7.2006
 SPRACHE: Deutsch CA. PREIS: 30 Euro
 AUSSTATTUNG: DVD-Box, 1 DVD, 109 S. Handbuch, 14 USK: ab 6 Jahre

GEEIGNET FÜR

EINSTEIGER: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 PROFI

VERGLEICHBAR MIT: Rome Gold (89, GS 02/06) Genialer Runden-Echtzeit-Mix samt 1A-Addon.
 Heroes of Might & Magic 5 (86, GS 07/06) Stimmungsvolle Runden-Taktik.

TECHNISCHE ANGABEN

3D-GRAFIKKARTEN	PC MINIMUM	PC STANDARD	PC OPTIMUM
Geforce 4 Ti	1,8 GHz Intel	2,4 GHz Intel	3,0 GHz Intel
Rad. 9500/9600	XP 1600+ AMD	XP 2200+ AMD	XP 2800+ AMD
Rad. X600/X700	512 MB RAM	1,0 GB RAM	1,0 GB RAM
GF FX 5800/5900	1,9 GB Festpl.	1,9 GB Festpl.	1,9 GB Festpl.
Rad. 9700/9800			
Geforce 6600/GT			
Radeon X800 GT			
Geforce 6800/GT			
Radeon X850 XT			
Geforce 7800			

LAUTSPRECHER: Stereo 2 vorne, 2 hinten 5.1 6.1

MULTIPLAYER BEFRIEDIGEND

FAZIT: Szenarios spielen sich kompakter als reguläre Partien, dauern aber ebenfalls lange.
 MODI: Partien für bis zu 18 Spieler via Gamespy, Direct IP, LAN, Hotseat oder E-Mail.

BEWERTUNG	
GRAFIK	+ detaillierte Welt + stufenloser Zoom + Kampfanimationen 7 / 10
SOUND	+ gute Musik + Einheiten sprechen Landessprache + Effekte 9 / 10
BALANCE	+ für Einsteiger und Profis + unsinnige Kampfergebnisse 8 / 10
ATMOSPHÄRE	+ lebendige, detaillierte Welt + Anführer mit Persönlichkeit 9 / 10
BEDIENUNG	+ durchdachtes Interface + teils unübersichtliche Spielwelt 9 / 10
UMFANG	+ sinnvolle Neuerungen + Spielerlebnis ändert sich kaum 7 / 10
MISSIONSDSIGN	+ sieben gute Szenarios... + ...die aber Potenzial verschenken 6 / 10
KI	+ nachvollziehbare Diplomatie + führt simple Massenangriffe 8 / 10
EINHEITEN	+ Generäle + neue Wunder + Spezialgebäude für jedes Volk 8 / 10
ENDLOSSPIEL	+ motivierende Partien – jetzt mit noch mehr Abwechslung 10 / 10

PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

EINGEWÖHNUNG: 30 Minuten SOLO-SPASS: 100 Stunden MULTIPLAYER-SPASS: 10 Stunden

FAZIT: GUTES, ABER VERZICHTBARES KRIEGSKUNST-ADDON.

